



Foto: Ski Lech Zürs Tourismus by Sepp Mallaun

ZÜRS AM ARLBERG

10 Jahre HACIS – endlich in Europa!

Ein wenig neidisch schielte man ja durchaus in all den Jahren in die USA: Alljährlich traf sich in den schönsten Ski-Resorts wie Vail, Jackson Hole oder Beaver Creek eine Riege international führender Experten zum HACIS – High Altitude Comprehensive Implant Symposium – von Hager & Meisinger. Bei diesem konzentrierten Fortbildungsevent aus Workshops und Fachvorträgen hat man die Meinungsbildner zum Anfassen in einer herrlichen Umgebung. 2020 kommt das HACIS nun endlich nach Europa!

Das Fortbildungsereignis, das zum 10. Jubiläum diesmal vom 28. Januar bis 1. Februar 2020 im Robinson Club Alpenrose Zürs am Arlberg stattfindet, ist zugunsten eines intensiven Lernerlebnisses und -erfolgs bei der Teilnehmerzahl streng limitiert. Bestandteil eines jeden Tages sind Workshops, viele davon mit Hands-On-Elementen, bei begehrten und oft weit im Vorfeld ausgebuchten Experten.

Experten-Feuerwerk im Schnee

Prof. Dr. Istvan Urban zeigt hier neue Perspektiven bei der vertikalen und horizontalen Kammaugmentation auf. Die moderne krestale Sinusboden-Elevation lernt man bei Dr. Daniel Cullen. Umfassende Einblicke in das Knochen- und Weichgewebsmanagement der oralen Implantologie von heute gibt Prof. Dr. Fouad Khoury. Dr. Stavros Pelekanos zeigt die besten Methoden für die Einzelzahnversorgung in der ästhetischen Zone, heute die meist durchgeführte Indikation in der implantologischen Praxis. Die kontrollierte Kammverbreiterung in der ästhetischen Zone bei gleichzeitiger Implantatinsertion demonstriert Dr. Giles B. Horrocks. Prof. Dr. Hubertus Nentwig gibt eine Übersicht der unterschiedlichen Vorgehensweisen bei Osteotomien und weist Wege zu einer optimalen Implantatstabilität für die Sofortversorgung, selbst in schlechteren Knochenqualitäten. Dres. Ashok Sethi, Rawad Samarani, Michael S. Block, Alexander Zastera und Florian Bauer ergänzen den illustren Kreis mit Fachvorträgen und natürlich ihrer Präsenz für den kollegialen Austausch über die gesamte Zeit der Fortbildung hinweg. Da bleibt viel Zeit, die für die eigene Praxis relevanten Themen und individuelle Fragen zu diskutieren. Vollendetes



Prof. Dr. Istvan Urban.



Prof. Dr. Fouad Khoury.

Bone-Management ist bekanntermaßen der Schlüsselfaktor für erfolgreiche implantologische Versorgungen. „The tissue is the issue, but the bone sets the tone.“ Neben den wesentlichen prophetischen Aspekten gelingt mit minimalinvasiven Vorgehensweisen ein weniger traumatischer und besser vorhersagbarer Behandlungserfolg. In Zürs wird das gesamte Spektrum der modernen Techniken, von der digital gestützten Implantatplanung, der Aufbereitung des Implantatbettes, dem krestalen Sinuslift, Knochenaugmentationen und Knochentransfers bis zur Implantatpositionierung und chirurgischen Schnitt- und Nahttechniken abgedeckt.

Fortbildung und Skifahr-Freuden

Das kleine Örtchen Zürs wurde bei der Wahl der weltbesten Ski-Resorts 2017/18 auf den Thron gehoben – das größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs bietet Pistenfreunden vom Feinsten. Es gibt wohl kaum einen anderen Ort, an dem alle Hotels von der Piste aus auf Skiern erreicht werden können. 200 km hochalpine Tiefschneeabfahrten und bestens präparierte 305 Abfahrtskilometer begeistern Ski-Cracks wie gemütlichere Abfahrer gleichermaßen. Zürs zeichnet sich aus durch einen Mix aus grandioser Natur, dem Gast zugewandten perfekten Service, hochklassigen Hotels und feinsten Gastronomie – und nun noch einem dentalchirurgischen Event der Extraklasse.

Die ersten 10 pip-Leser erhalten noch die Frühbucherrate zu 2.195,- Euro mit 300,- Euro Ersparnis! Anmeldungen mit Stichwort „pip“ an event@meisinger.de, Fax 02131-2012-222 oder online unter www.meisinger.de. ■